

**BORGWARNER FERTIGT ALS ERSTER AUTOMOBILZULIEFERER  
STEUERKETTEN IN BRASILIEN**

*BorgWarner erwartet deutlich steigenden Bedarf an Steuerketten  
auf dem südamerikanischen Markt*

Auburn Hills, Michigan, 12. März 2015 – BorgWarner startet Ende 2015 mit der Fertigung von fortschrittlichen Steuerketten an seinem Standort in Itatiba City, Brasilien, und ist damit der erste Automobilzulieferer, der Steuerketten für den südamerikanischen Markt lokal in Brasilien produziert. BorgWarners geräusch- und reibungsarme Steuerketten verfügen über eine längere Haltbarkeit als Zahnriemen und wurden speziell entwickelt, um die Effizienz des Motors zu optimieren und so einen geringeren Verbrauch, niedrigere Emissionen sowie eine verbesserte Leistung zu erzielen. Durch die Produktionserweiterung am brasilianischen Standort unterstützt das Unternehmen ein bedeutendes Programm für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge in Kooperation mit einem der führenden Automobilhersteller des Landes.

„Aktuell kommen in Südamerika bei über 80 Prozent der Motoren für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge Zahnriemen zum Einsatz. Wie internationale Märkte zeigen, sind Steuerketten für die gesamte Lebensdauer eines Motors ausgelegt, benötigen weniger Bauraum und sind besonders im Hinblick auf moderne Hochleistungsmotoren haltbarer als Zahnriemen. Viele Automobilhersteller in der Region erkennen diese Vorteile und wechseln zu Steuerketten“, sagt Joe Fadool, President und General Manager, BorgWarner Morse TEC. „In Südamerika erwarten wir eine steigende Nachfrage nach Steuerketten von aktuell 18 auf 55 Prozent im Jahr 2019. Mit unserer jüngsten Produktionserweiterung in Brasilien unterstützt BorgWarner die Automobilhersteller dabei, die INOVAR-AUTO-Vorschriften des Landes zu erfüllen und bietet den Kunden darüber hinaus eine lokale Fertigung in Verbindung mit mehr als 100 Jahren Expertise bei kettengetriebenen Systemen für den Nockenwellenantrieb.“

BorgWarner verfügt über eine breite Produktpalette von Zahnketten sowie Rollen- und Hülsenketten. Für Motoren in Pkw und leichten Nutzfahrzeugen entwickelt, verfügen BorgWarners Zahnketten über Super Finish Aperture (SFA)-Verbindungen. Diese verbessern die Verschleißigenschaften und sorgen für eine optimierte Kettengeometrie, um die Masse zu reduzieren. Fortschrittliche Konstruktionen und Herstellungsverfahren reduzieren die Reibung um bis zu 25 Prozent und erzielen so eine verbesserte Kraftstoffeffizienz, weniger Geräuschentwicklung und eine längere Haltbarkeit. Darüber hinaus produziert BorgWarner Rollen- und Hülsenketten, die in einer großen Bandbreite von verschiedenen Teilungen zur Verfügung stehen. Die Ketten kommen besonders in Anwendungsbereichen zum Einsatz, die reduzierte Kosten, ein geringeres Gewicht und eine lange Haltbarkeit, selbst in anspruchsvollen Umgebungen, erfordern.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein weltweiter Produktführer im Bereich hochentwickelter Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 58 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", "erwartet", "sieht voraus", "beabsichtigt", "plant", "glaubt", "schätzt", Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.